

15.12.2017

Alaska-Pollack: Russische Produzenten erwarten höhere Preise

Eine Kürzung der russischen Alaska-Pollack-Quote 2018 um 6% auf 1,78 Mio. t und eine weltweit steigende Nachfrage nach dem Weißfisch lassen Russlands Sektor optimistisch auf die kommende Fangsaison A im Jahre 2018 blicken, schreibt IntraFish. Nicht nur die Preise für Alaska-Pollack (AP), ausgenommen, ohne Kopf (H&G) auf dem chinesischen Markt würden anziehen, sondern auch die Preise für Filetblockware auf dem europäischen Markt, sagt Alexey Buglak, Vizepräsident der Russian Pollack Catcher Association (PCA). Daten der PCA zeigten, dass selbst auf dem heimischen Markt Russland der Verkauf von seergefrorenen Pollack-Filets alleine im September 2017 mit 28.000 t rund doppelt so hoch gewesen sei wie im Vorjahresmonat. Zum Teil sei dies auf hohe Lagerbestände in Europa zurückzuführen gewesen, sagt Buglak.

Sergey Sennikov, Sprecher der [Norebo Group](#) von Vitaly Orlov, verwies darauf, dass die Fangquotenkürzung nur Fanggebiete betreffe, in denen die Fischerei nicht MSC-zertifiziert sei: "Die Quoten im Ochotskischen Meer, wo die Fischerei MSC-zertifiziert ist, bleiben unverändert." Die Preise für H&G-Pollack, der nach China verkauft wurde, lagen im November 2017 mit 1.076,- Euro/t erheblich höher als im April 2017, der mit 820,80 Euro/t einen preislichen Tiefpunkt bedeutete, teilt einer der größeren russischen Pollack-Produzenten mit. MSC-zertifizierte Filetblöcke ohne Mittelgräte (PBO) russischer Provenienz wurden im November nach Europa für 2.424,- Euro/t verkauft - ein Plus von 21 % im Vergleich zu 1.999,- Euro/t im April. Aktuell prognostizieren die AP-Produzenten für die kommende Fangsaison A einen Preisanstieg für PBO-Filets auf rund 2.550,- Euro/t, teilt Russlands Fernöstliches Zentrum für Regionalstudien mit.

Lesen Sie zum Alaska-Pollack auch im FischMagazin-Archiv:

14.02.2017 [USA: 10 Prozent weniger Alaska Pollack-Export nach Deutschland](#)

26.01.2017 [Alaska: Surimi-Produktion in der A-Saison könnte auf 100.000 t steigen](#)

17.10.2016 [Russland hebt Alaska-Seelachs-Quote an](#)